

Auf Reifen durchs Paradies

Wenn auf Mallorca die Orangen und Zitronen blühen, ist die ideale Reisezeit für Entdecker. Eine Radreise voller mediterraner Magie

VON CHRISTIANE NEUBAUER

1929 schrieb die amerikanische Autorin Gertrude Stein an ihren Freund Robert Graves: „Wenn du das Paradies ertragen kannst, dann komm nach Mallorca“. Wer im Frühling mit dem Rad über die Baleareninsel fährt, versteht sofort, was sie meinte. Während bei uns noch die usseligen Tage dominieren, läuft der Lenz auf der spanischen Inselperle im Mittelmeer bereits zu Hochtouren an. Zwischen März und Mai blühen die Orangen- und Zitronenbäume und auch die Wiesen und Felder sind voller Blumen. Weiße Margeriten, blaue Lilien, lila Rosmarin und gelbe Ringelblumen färben die Landschaft bunt. Dazu gibt es durchschnittlich sechs bis acht Sonnenstunden pro Tag und Temperaturen von 15 bis 25 Grad – ideal für eine Inselumrundung mit dem Rad.

Rund 350 Kilometer lang ist die Tour, verteilt auf sechs Etappen. Los geht es an der Playa de Palma, etwa sieben Kilometer östlich der Altstadt von Palma de Mallorca. Schon nach wenigen Kilometern weichen die Bettenburgen knorrigen Olivenhainen und weiten Feldern. Natursteinmauern durchziehen die Landschaft. Zwischen Teppichen aus neongelben Kapland-Sauerklee blüht mitunter auch schon die eine oder andere Mohnblume. Der Frühling ist hier kein zartes Versprechen – er ist bereits Realität.

Erster kultureller Höhepunkt der Tour ist die bronzezeitliche Siedlung Capocorb Vell nahe Cala Pi. Mächtige prähistorische Steintürme, sogenannte Talaiots, ragen bis zu sieben Meter hoch aus der Ebene. Zwischen den Bauwerken steht die Zeit still, die Atmosphäre ist fast mystisch – ein Kontrast zu den lebendigen Farben ringsum. Weiter geht es zum Strand Es Trenc. Pausenstopp in feinem, fast weißem Sand, den man sich um diese Jahreszeit nur mit wenigen Besuchern teilen muss. Das Wasser schillert in karibischen Türkis-Tönen, durch das ein paar Kitesurfer pflügen.

Hinter den Kiefernwäldern von Es Trenc liegen die weiß schimmernden Salzseen von Llevant. Seit der Antike wird hier „weißes Gold“ geerntet. Die schmalen, scheinbar nicht enden wollenden Kanäle und Becken sind nicht nur hübsch anzusehen. Sie bieten auch einen perfekten Lebensraum für mehr als 150 verschiedene Vogelarten. Mit etwas Glück kann man sogar Flamingos sehen. Wer mehr über die Salzgewinnung auf Mallorca erfahren möchte, bucht eine Führung. In einem kleinen Shop gibt es neben Salz auch regionale Weine und Olivenöle zu kaufen.



Ein Radler vor der Kapelle La Gran Cristiana bei Lluçmajor

FOTOS: CHRISTIANE NEUBAUER



Unterwegs begegnen den Radfahrern die für Spanien typischen Windmühlen und blühende Bäume. Das Anhalten lohnt sich. Unsere Autorin (rechts im Bild) musste direkt mal schnuppern



Nach einer ruhigen Nacht in einem Hotel im ehemaligen Fischerdorf Colònia de Sant Jordi im Süden der Insel setzen wir die Tour

am nächsten Tag entlang der Küste fort. Bei Cala Santanyí spannt sich das berühmte Felsentor Es Pontàs wie eine steinerne Brücke über das

Wasser – eines der ikonischsten Motive der Insel. Doch Mallorca bezaubert nicht nur mit Küstenpanoramen. Bei der Fahrt durchs

INFO

Mallorca

Anreise

mit dem Flugzeug: Nonstop nach Palma de Mallorca zum Beispiel mit Eurowings oder Condor; www.eurowings.com; www.condor.de mit dem Auto/Zug: Ab dem spanischen Hafenstädten Dénia, Barcelona oder Valencia gibt es Fähren nach Mallorca. Aktuelle Fahrpläne und weitere Infos: www.balearia.com

Unterkunft

in Palma: Riu Festival, frisch renoviertes Hotel in der Nähe des Flughafens und nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt, Doppelzimmer mit Frühstück ab 120 Euro, www.riu.com/de

in Colònia de Sant Jordi: Hotel Honucai, komfortables Boutique-Hotel an der wunderschön angelegten Promenade im Zentrum des ehemaligen Fischerdorfes, Doppelzimmer mit Frühstück ab 130 Euro, www.hotelhonucai.com/de

in Port de Sóller: Hotel Es Port, Unterkunft mit historischem

Charme, Wellnessbereich und üppiger Gartenanlage, Doppelzimmer mit Frühstück ab 150 Euro, www.hotelesport.com

Veranstalter

Eine individuelle Radreise mit dem Titel „Mallorca – die große Rundfahrt“ gibt es bei Eurobike Radreisen, acht Tage, ab 1099 Euro pro Person im Doppelzimmer, www.eurobike.at/de

ASI Reisen bietet eine geführte E-Bike-Gruppenreise auf Mallorca an, acht Tage, ab 2595 pro Person im Doppelzimmer, www.asi-reisen.de



Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende

Inselinnere prägen steinerne Windmühlen, ockerfarbene Finca sowie Mandel- und Zitrusplantagen das Landschaftsbild.

Der Anbau von Orangen und Zitronen hat auf Mallorca eine lange Tradition. Es waren die Mauren, die im 10. Jahrhundert Zitrusbäume aus Nordafrika auf die Balearen brachten. Sie legten außerdem ein ausgeklügeltes Bewässerungssystem aus Kanälen, Zisternen und Terrassenanlagen an. Besonders gut sind diese bis heute vor allem in den Tälern der Serra de Tramuntana sichtbar. Auch das Zentrum des mallorquinischen Zitrus-Anbaus liegt dort – im „Tal der Orangen“ bei Sóller. Es wird durch die Berge vor kalten Nordwinden geschützt. Wenn die Bäume blühen, liegt ein fantastisches Aroma in der Luft, das beim Radfahren jede Anstrengung vergessen lässt.

Doch nicht nur wegen des Duftes sind die beiden letzten Etappen durch das Tramuntana-Gebirge der Höhepunkt dieser Radreise. Hier führt die Tour auf einer der schönsten Küstenstraßen Europas, der MA-10, oft direkt an der Steilküste entlang. Unterhalb der Trasse klammern sich einzelne Häuser aus Naturstein an den Hang oder Dörfer, die von hunderten Stein- eichen, von Palmen und wilden Oli-

venbäume eingerahmt werden. Am Straßenrand steht die Wolfsmilch in voller Blüte und zaubert hellgrüne Farbtupfer in eine traumhafte Landschaft, die vom Dunkelgrün der Kiefernwälder und dem Azurblau des Meeres dominiert wird.

Seit 2011 darf sich die Serra de Tramuntana mit der Auszeichnung Unesco-Weltnaturerbe schmücken. Auch einige Ortschaften hier zählen zu den schönsten Spaniens. Llucalcarí zum Beispiel mit seiner spektakulären Lage über dem Meer oder Valldemossa mit seinem berühmten Kartäuserkloster und den historischen Gassen.

Im idyllischen Deià steht das ehemalige Wohnhaus von Robert Graves, also jenes britischen Schriftstellers und Romanciers, den Gertrude Stein mit dem eingangs genannten Zitat nach Mallorca gelockt hatte. 1929 folgte er dem „Paradies“-Ruf seiner Freundin und blieb bis zu seinem Tod 1985. Auch andere Künstler und Dichter fanden in Deià Inspiration – nicht zuletzt wegen des Lichts, das Meer und Berge zugleich umarmt.

Die Recherche wurde von Eurobike Radreisen, von Riu Hotels und dem spanischen Fremdenverkehrsamt unterstützt.

Gratis Infopaket
„Alpen-Panoramabahnen Schweiz“
Exklusive Informationen
nur für kurze Zeit erhältlich!
Wert 16,50 €

- Eine Karte der Schweiz mit allen Panoramabahnen
- Broschüren Bernina Express, Glacier Express und GoldenPass Express
- Informationen zur Jungfrauregion mit „Top of Europe“

Nur solange Vorrat reicht!

Jetzt hier gratis anfordern
www.zugprofi.com/infopaket-ch
oder ☎ 02771/8808628

Ciliox GmbH - Zugprofi
Industriestraße 42, 35684 Dillenburg
www.zugprofi.com ☎ 02771/8808628

„Davos und das Poschiavotal – 7 Tage in Graubünden“
Erleben Sie faszinierende Panoramastrecken
Statt 1788,- € jetzt ab 1198,- € pro Person im Doppelzimmer
Sparen Sie bis zu 33 % bei Buchung vor dem 21.04.2026

Genießen Sie folgende Reise-Highlights:

- » 4 Nächte in Davos, in der Nähe des berühmten Landwasserviadukts – 4-Sterne-Hotel in zentraler Lage und 2 Nächte (3 Tage) in Puschlav – zentralgelegenes Hotel
- » Köstliches Frühstück täglich inbegriffen
In Davos Halbpension optional zubuchbar
- » Einen fantastischen Bahnausflug auf den Spuren des Glacier Express nach Andermatt oder zur neuen Landwasserwelt bei Filisur – vom Zugprofi geschenkt
- » Erlebnisreiche Bahnreise auf der UNESCO-Welterbe-Strecke Albula/Bernina von Davos nach Puschlav – auf den Spuren des Bernina Express über die Alpen
- » Kostenlose Busse in Davos und bis zu 70 % ermäßigte Bergbahnen
- » Kostenlose Busse und Bahnen (2. Klasse) im Poschiavotal
- » Bahnan- und Rückreise ab/bis Heimatort – gratis bei Buchung bis 21.04.2026 (wir kümmern uns um Ihre Fahrkarten und Fahrpläne)
- » Bernina Express auf der Rückreise optional zubuchbar
- » 1.-Klasse-Joker für ein Gefühl wie im eigenen Wohnzimmer – nur 298,- € pro Person
- » Anreisetage im Zeitraum: 04.06.–22.10.2026

„Vom Genfer See zu den Gletschern Graubündens unvergessliche Ausblicke erleben“ • 8-tägige Reise
Statt 2240,- € jetzt ab 1568,- € pro Person im Doppelzimmer
Sparen Sie bis zu 30 % bei Buchung bis 21.04.2026

Genießen Sie folgende Reise-Highlights:

- » Glacier Express auf seinem Weg über den 2033 m hohen Oberalp Pass
- » Erlebnisreiche Bahnreise auf der UNESCO-Welterbe-Strecke Rhätische Bahn – auf den Spuren des Bernina Express über die Alpen
- » 3 Nächte im 4-Sterne-Hotel Golf René Capt im charmanten Montreux und 4 Nächte (5 Tage) im Berninahauss, mitten im Wandergebiet des Engadins
- » Köstliches Frühstück täglich inbegriffen. Ein Abendessen am Anreisetag in Montreux sowie täglich Halbpension im Berninahauss – bei zwei Personen bedeutet das für Sie eine Gesamtersparnis von über 400,- €
- » Kostenlose Busse in der Region der Montreux Riviera
- » Gratis Busse, Züge und Bergbahnen in der Region St. Moritz Engadin
- » Einen kostenlosen Ausflug ins Bergel – über den Malojapass nach Soglio
- » Bahnan- und Rückreise ab/bis Heimatort – gratis bei Buchung bis 21.04.2026 (wir kümmern uns um Ihre Fahrkarten und Fahrpläne)
- » 1.-Klasse-Joker für ein Gefühl wie im eigenen Wohnzimmer – nur 298,- € pro Person
- » Anreisetage im Zeitraum: 26.05.-05.10.2026